

CoWorkNet - Plattform für New Work und CoWorking in der Region Lüneburg

Ausgangslage	Auf dem Land sind Coworking-Spaces bislang noch eine Seltenheit, obwohl sie vielfältigen Nutzen bieten: Netzwerkpunkt für die Kreativökonomie, Plattform für gesellschaftliche Prozesse, Inkubator für rurale Innovationen, „Pendlerhafen“ zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Sie sind vor allem für junge Leute und Familien attraktiv, die sonst dem ländlichen Raum verloren zu gehen drohen.		
Ziele	Gründungsinitiativen und Kommunen werden beim Aufbau von Coworking-Spaces durch Beratung und Weiterbildung unterstützt. Eine zentrale Anlaufstelle koordiniert den Aufbau eines Netzwerks in der Region Lüneburg und baut Kooperationen zu Wirtschaftsförderung, Regionalentwicklung, Unternehmen und Hochschulen auf.		
Was wurde gemacht	Das Projekt ist im Februar 2020 angelaufen. Es sind bereits mehrere Standortanalysen angestoßen worden, die Gründungsinitiativen erste Hinweise auf die Machbarkeit eines Coworking-Spaces in ihrer Region oder ihrer Immobilie geben. Als nächster Schritt werden temporäre Coworking-Angebote geschaffen, um das Konzept von Coworking konkret erlebbar zu machen und den tatsächlichen Bedarf vor Ort zu ermitteln. Weiter reichende Gründungsaktivitäten werden begleitet, wobei die Beratung von der Einrichtung über die Wirtschaftlichkeit bis zum Betrieb reicht. Daneben wird eine Vernetzung der regionalen Coworking-Spaces, Wirtschaftsakteur*innen und Regionalentwickler*innen angestrebt.		
Projektträger (Name)	CoWorkLand Genossenschaft e.G.		
Projektträger (Institution)	Genossenschaft		
Adresse	Drawehnerstr. 15 29456 Hitzacker (Elbe)	Ansprechpartner/in	Hans-Albrecht Wiehler 017661711080 coworkland.de hans-albrecht@coworkland.de
Zielgruppe des Projekts	Andere		
Finanzierung des Projekts	EU-Mittel, Landesmittel ESF		
Thematische Kategorie	Baukultur und Denkmalschutz, Dorfentwicklung, Kinder-, Jugend- und Familienfreundlichkeit, Kulturelle Angebote, Nahversorgung, Öffentliche Räume, Digitalisierung, Co-Working, Dorfgemeinschaft und Bürgerliches Engagement		
Projektwirkung	überörtlich		
Projektanfang	2020	Projektende	2022
		Projektstatus	laufend
Projektquellen			